

KWS LOCHOW GmbH 2021

**Ausstellung historischer Aufnahmen
anlässlich der Jubiläen 2021**

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



75 Jahre

am Standort Bergen, Landkreis Celle

95 Jahre

seit Gründung der Gesellschaft

140 Jahre

seit Beginn der systematischen Pflanzenzüchtung
durch „Roggenkönig“ Ferdinand von Lochow III.

Oktober bis
Dezember 2021
im KWS
Konferenzzentrum
Bergen-Wohldede



Liebe MitarbeiterInnen,

in 140 Jahren sammelt sich allerhand Material an!

Vom alten Gelände der Petkuser Zuchtstation, dem ersten Berger Firmensitz in Hasselhorst, wie auch aus der Auflösung der Zuchtstation Klausheide bei Nordhorn wurden Bücher, Akten, Geräte und Fotos erst einmal „stumm“ in die Keller der Saatzucht und des Verwaltungsgebäudes in Wohldede gestellt. 2018 fand unser ehemaliger Geschäftsführer Dr. Reinhard von Broock die Zeit, mit der Sichtung, Sortierung und Katalogisierung der Bestände zu beginnen und damit alles wieder „zum Sprechen zu bringen“. Dabei arbeitete er sich - oft mithilfe selbsterstellter Scans - auch durch Kartons mit Negativen und Diapositiven, von großen Glasplatten über Rollfilme bis hin zu Kleinbildaufnahmen. Viele in Negativtaschen, andere noch in ihren originalen Filmdosen. Viele Filme stammen aus den Anfangsjahren im Westen bis Mitte/Ende der 1950er Jahre. Sie alle dokumentieren nicht nur die Arbeit in Saatzucht und Landwirtschaft, es finden sich auch Fotos von Personen, Landschaften, Tieren, bis hin zu Urlaubs- und Dienstreisen - geschätzt 3000 Negative und Dia-Aufnahmen!

Das Beste daraus möchten wir Ihnen anlässlich der diesjährigen Jahrestage unseres Unternehmens mit der vorliegenden Ausstellung und dieser Broschüre zeigen. Wenngleich noch einmal vom Profi gescannt, sind die Aufnahmen weit entfernt von heutiger HD-Qualität, aber es handelt sich um direkte Einblicke in die Arbeit und das Umfeld unserer Gesellschaft und stellt, ebenso wie die „orange“ Biografie des „Roggenkönigs“, einen Blick geradewegs auf „unsere Wurzeln“ dar.

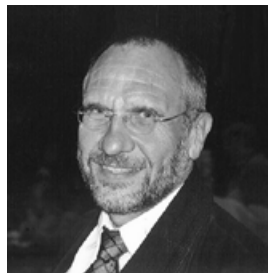
Genau aus diesen konnte sich unser gemeinsamer Erfolg der letzten Jahrzehnte entwickeln. Wir wünschen Ihnen daher viel Vergnügen beim Betrachten der Bilder und uns allen gemeinsam weiterhin viel Erfolg!

Bergen im Oktober 2021

Jürgen Leitzke
Geschäftsführer, BU-CE-H



Dr. Reinhard von Broock
ehem. Geschäftsführer (1992-2011)



Demoversuche (Raum Kondratowice)

Ferdinand III hatte bereits in den Anfangsjahren der Gesellschaft Sortenvergleiche und Düngeversuche angestellt. Aus dieser Zeit sind Glasplatten-Diapositive mit Versuchsergebnissen die ältesten Zeugnisse. Aus den 1950er Jahren haben wir diese Aufnahmen aus Demonstrationen ausgewählt, die unbekannte Personen zeigen, die aber teilweise vielfach als „Models“ dienten.



Einzelpflanzenselektion und -Dreschen (Geb. 1a, Flur 1. OG)

Aufgezügte Roggen-Einzelpflanzen werden auf dem Hof begutachtet und selektiert, bevor sie in der Scheune gedroschen werden.



Erntefest (Kasino-Speisesaal)

In den ersten Jahren wurde die Petkuser Tradition, ein großes Erntefest zu feiern, in Hasselhorst fortgesetzt. Dazu gehörten die Übergabe der Erntekrone an den Geschäftsführer, ein Umzug mit Musik, eine Kaffeetafel und die Bewirtung und Beschäftigung der vielen Kinder.



Handarbeit im Zuchtgarten (Raum Champaign)

Die abgebildeten Tätigkeiten werden teilweise auch heute noch so ausgeführt. Manche sogar noch mit den gleichen Geräten. Die Unkraut hackende Kolonne wurde später allerdings durch Herbizid-Einsatz ersetzt.

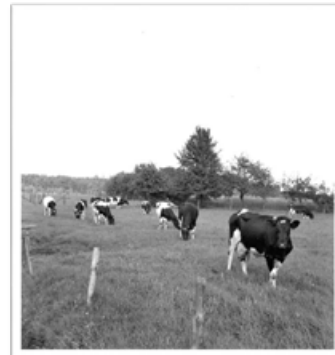


Tütenquartier auf Gut Klausheide bei Nordhorn im Garten der Saatucht



Landschaften / Tiere (Geb. 1a, UG, Flur)

1945 und in den Jahren danach waren Lebensmittel knapp. Wer Mitarbeitende beschäftigen wollte, musste mindestens einen Teil des Lohns als sog. „Deputat“ gewähren. So wurden in Hasselhorst und Hörsten Tiere gehalten, um die Belegschaft mit Eiern, Milch und Fleisch zu versorgen. Noch bis in die 1990er Jahre hatten die Klausheider aus dieser Zeit ein Recht auf einige hundert Kilogramm Weizen jährlich, das dann aber schon lange in bar ausgezahlt wurde und schließlich in Lohn/Gehalt umgewandelt wurde. Auch mehrere zusätzlich zum Urlaub gewährte freie „Waschtage“ waren ein Relikt aus dieser Zeit.



Mechanisierung der Landwirtschaft *(Raum Thriplow / kl. Esszimmer)*

Mit Mechanisierung, Industrialisierung und der Erfindung von Verbrennungsmotoren begann auch die technische Entwicklung von Maschinen zur Arbeitserleichterung und für eine Effektivitätssteigerung in der Landwirtschaft.



Vierspännig von Pferden
gezogener Mähbinder



Vom Hanomag gezogener
Mähbinder



Mähdrescher-
Vorführung in
Klausheide

Mechanisierung Zuchtgarten *(Bistro)*

Geräte für die Saatzucht gab es anfangs kaum zu kaufen. Um dennoch mühselige Handarbeit zu erleichtern oder z.B. kleine Mengen von Körnern mechanisch zu reinigen, erfanden die Techniker viele kleine technische Helfer selbst.



Rillenmarker an Einachser



Etikettenstempel



Selbstfahrender Düngerstreuer



In Hasselhorst mit Claas entwickelter
Parzellenmähdrescher. Es blieb beim
Prototypen.

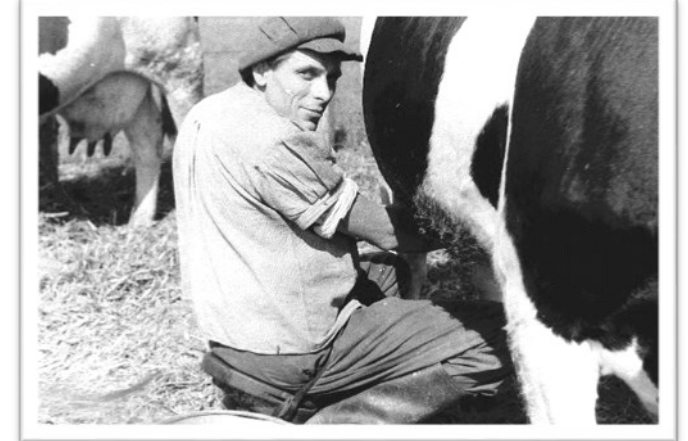


Steigsichter mit Dosier-
einrichtung aus einem
„Siemens“-Staubsauger

Personen (Raum Ferdinand von Lochow)

Immer waren und sind es die Menschen, die Entwicklungen voranbringen und Lösungen finden - das ist im Betrieb nicht anders. Wie viele seit 1881 an der Getreidezüchtung mit ihren kleinen und großen, leichthändigen oder mühseligen Arbeiten mitgewirkt haben, lässt sich kaum ermessen. Ein(e) jede(r) Mitarbeiter(in) hat ihren Teil dazu beigetragen, dass wir heute genau hier stehen. Schade, dass nicht alle diese Menschen in Bildern gezeigt werden können, aber ihnen allen - Ihnen allen! - gilt der Dank für die vielfältigen Beiträge und Leistungen im Dienste des Unternehmens.

Einige der hier gezeigten Personen sind heute noch namentlich bekannt. Andere zumindest uns, die wir viele Jahrzehnte später ebenfalls Mitarbeiter der Gesellschaft sind, nicht mehr. Wir verzichten an dieser Stelle auf jegliche Namensnennung und möchten die Bilder, die allesamt in enger Verbindung zum Unternehmen stehen, exemplarisch sprechen lassen.



Samenkontrolle (Geb. 1a, EG, Flur)

Hatte die Saatgutprüfung nach dem Neubau des Saatzuchtgebäudes in Petkus im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts große, helle Räume zur Verfügung, war die Zeit in Hasselhorst ab 1945 von beengten Arbeitsräumen geprägt. Deutlich besser wurde es erst mit dem Umzug nach Wohlde 1979.



Übrigens.... aus der Historie in die Gegenwart: Wir bedauern sehr, pandemiebedingt noch immer nur eingeschränkte Möglichkeiten zu haben, diese Ausstellung zu präsentieren und sie so zurzeit auf Mitarbeitende am Standort Bergen-Wohlde beschränken zu müssen. Das Ausstellungsmaterial kann jedoch ab Frühjahr 2022 zum Einsatz auf anderen KWS Standorten angefordert werden! (Kontakt: doerthe.peters@kws.com)

Räderreihen (Geb. 1, Flur/alter Haupteingang)



Kleine Chronik in Stichworten

- | | | | |
|-------------|--|-------------|---|
| 1881 | Beginn der Roggenzüchtung durch Ferdinand von Lochow III. in Petkus | 2006 | 125-jähriges Firmenjubiläum |
| 1926 | Gründung der Gesellschaft F. von Lochow-Petkus GmbH | 2008 | Umbenennung der Lochow-Petkus und der Tochtergesellschaften in: KWS LOCHOW GMBH
KWS LOCHOW POLSKA Sp. z o.o.
KWS UK Ltd |
| 1945 | Neubeginn in Hasselhorst, Bergen | 2010 | Gründung KWS CEREALS USA und Einstieg in die Weizenzüchtung in den USA |
| 1946 | Ummeldung der Gesellschaft zum damaligen Amtsgericht Bergen | 2011 | Aufbau der Zuchtstation in Lipetzk, Russland |
| 1968 | Erwerb der Mehrheitsanteile der Gesellschaft durch die KWS SAAT AG und Übernahme der Heine-Peragis-Getreidezucht | 2014 | Ab 1. Februar alleiniger Markenauftritt unter der Dachmarke KWS

Ab Mai gehört die KWS LOCHOW GMBH zu 100 % zur KWS Gruppe

Ab September gehört MOMONT zu 100 % zu KWS Getreide |
| 1991 | Rückerberwerb des ehemaligen Firmensitzes in Petkus | 2015 | Umfirmierung der Muttergesellschaft KWS SAAT AG in KWS SAAT SE |
| 1995 | Gründung der Tochtergesellschaft in Polen, Lochow-Petkus Polska Sp. z o.o. | 2017 | Gründung der SBU Raps und |
| 1996 | Erwerb der Tochtergesellschaft in Großbritannien, CPB Twyford (74 % Anteil) | 2018 | der SBU Special Crops & Organic Seeds |
| 1999 | Beteiligung an der Momont-Gruppe in Frankreich (49 % Anteil), Erwerb von KonRolPasz in Polen | 2019 | Umfirmierung der Muttergesellschaft KWS SAAT SE in KWS SAAT SE & Co. KGaA |
| 2002 | Fusion der KonRolPasz mit Lochow-Petkus Polska | | |
| 2005 | CPB Twyford wird zur 100-%-igen Tochtergesellschaft | | |